

Kalkhorst, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Hochstift Ratzeburg / protestantisch.
Seit 1648 Fürstentum Ratzeburg-
Bestandteil des Herzogtums Mecklenburg /
protestantisch.
Heute ist Kalkhorst eine Gemeinde
im Landkreis Nordwestmecklenburg
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

*Aus Ortsteilen der Gemeinde Kalkhorst:
Fünf Frauen und ein Mann.
Zwei Frauen starben auf dem Scheiterhaufen.*

Dönkendorf, heute Ortsteil der Gemeinde Kalkhorst

-1661 Gesche Bevers. bis Verdacht der Hexerei. 1662 Die Beschuldigte wurde der Folter unterworfen. Das weitere Schicksal von Gesche Bevers ist unbekannt. (Moeller, Katrin: Dass Willkür über Recht ginge, S. 76)	Unbekannt
--	-----------

Elmenhorst, heute Ortsteil der Gemeinde Kalkhorst

-1699 Heinrich Körner. Das Urteil ist unbekannt. Keine Folter, die Möglichkeit auf Freispruch war relativ groß.	Unbekannt
--	-----------

Hohen Schönberg, heute Ortsteil der Gemeinde Kalkhorst

-1695 Maria Mollen. Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.	Verbrannt
-1699 Alheit Möller. Die Frau starb auf dem Scheiterhaufen.	Verbrannt
-1699 die Frau des H. Molden. Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.	Haftentlassung

Schwansee, heute Ortsteil der Gemeinde Kalkhorst

-1661 Gesche Besers. Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.	Haftentlassung
---	----------------

Quelle:

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com